

Pfarrbrief

der
katholischen Pfarrei

Hl. Philipp der Einsiedler

Nr. 9

09. September – 01. Oktober 2023





Wir feiern Gottesdienst

<u>Samstag, 09. September</u>		Hl. Petrus Claver, Marien-Samstag
Göllheim	11:00	Taufe des Kindes Jonathan Schenkel
Zell	13:00	Trauung des Brautpaares Julia Berger und Robert Schneiberg
Göllheim	18:30	Hl. Messe als Vorabendmesse und Wiederaufnahmefeier von Herrn Manfred Exner; Amt als Jhgd. für Hans Finck; Amt als Jhgd. für Georg Behlen (Kaufhold); Sterbeamt für Anni Stamp, Stifamt Patronatsfest Hl. Kreuz

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 10. September

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe, Amt als Jhgd. für Alwin Würz; 2. Sterbeamt für Karl-Heinz Kimmel; Sterbeamt für Dieter Metzinger ----- Dankamt zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit und der Heiligen Familie für die Gebete und Heiligen Messen zur vollständigen Heilung von Jasmin Müller. Lobpreis, Dank und Ehre der göttlichen Liebe und Barmherzigkeit zur Erhörung der Gebete für Jasmin für ein langes und gesundes Leben. Amt für die persönlichen Anliegen von Jesusa und Michael Blüm an die Allerheiligste Dreifaltigkeit und die Heilige Familie zur Liebe an Gott Vater, Sohn und Heiligen Geist. [gesamte Intensionen ab Abschnittslinie von Jesusa und Michael Blüm]
Zell	10:00	Hl. Messe zum Zeller Markt, Amt für Marianne Würtz (Eyerdam) [Kaffee- und Kuchenangebot der Jugend für ihre Fahrt 2025]
Ottersheim	10:00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier [Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller]

**+++ An diesem Sonntag Kollekte für soziale
Kommunikationsmittel +++**

**+++ Am nächsten Sonntag Kollekte für die
Jahreskampagne des Caritasverbandes +++**

Dienstag, 12. September

Heiligster Name Mariens

Dreisen	18:30	Hl. Messe
---------	-------	-----------

Mittwoch, 13. September

Hl. Johannes Chrysostomus

Rüßingen	08:00	Hl. Messe
----------	-------	-----------

Biedesheim	18:30	Hl. Messe, Amt für Gertrud und Ernst-Peter Döngi (Bentz)
------------	-------	---

Donnerstag, 14. September**Fest KREUZERHÖHUNG**

Bubenheim 18:30 Hl. Messe, Stiftsamt für Eheleute Karl und Katharina Berst und Tochter Emilie

Freitag, 15. September**Gedächtnis der Schmerzen Mariens**

Göllheim 08:00 Hl. Messe, Stiftsamt für alle Stifter vor 1924
Immesheim 18:30 Hl. Messe, Amt für Barbara Mohrbacher (Lanninger)

Samstag, 16. September**Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian**

Boßweiler 13:00 Trauung Corinna Würtz und Christian Nothof
Ottersheim 18:30 Vorabendmesse

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 17. September

Weitersweiler 08:30 Hl. Messe, 3. Sterbeamt für Erich Stollhof
Zell 10:00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller)
Göllheim 10:00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Dittrich)
Biedesheim 10:00 Hl. Messe zur Kerwe, 2. Sterbeamt für Heinrich Deibel; Amt für die Verstorbenen der Fam. Griebe und Knies (Penkhues)
Börrstadt 11:30 Hl. Messe als Amt für alle Verstorbenen der Familie Karch mit Taufe von Lilly Albrecht, Kreuzhof

**+++ Kollekte für die
Jahreskampagne des Caritasverbandes +++**

Dienstag, 19. September**Hl. Januarius**

Einselthum 18:30 Hl. Messe

Mittwoch, 20. September Hl. Andreas Kim Taegon, hl. Paul Chong Hasang und Gefährten

Rüssingen 08:00 Hl. Messe, Amt für Anna, Karl und Elisabeth Kaufhold

Göllheim 10:00 Hl. Messe im Haus Antonius

Donnerstag, 21. September **Fest HL. MATTHÄUS**

Lautersheim 18:30 Hl. Messe

Freitag, 22. September Hl. Mauritius und Gefährten

Göllheim 08:00 Hl. Messe

Immesheim 18:30 Hl. Messe, Amt für Erich Stollhof, Amt für die Verst. der Fam. Skiendziel (Skindziel)

Samstag, 23. September Hl. Pius von Pietrelcina

Ottersheim 18:30 Vorabendmesse, Amt für alle Heimatvertriebenen (Vollet)

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 24. September

Welttag der Migranten und Flüchtlinge

Dreisen 08:30 Hl. Messe zur Kerwe, Amt für Rudolf und Elisabetha Kaufhold (Fam. E. Kaufhold)

Harxheim 10:00 Ök. Kerwe-Gottesdienst Harxheim im Weingut Janson Bernhard (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller)

Lautersheim 10:00 Kerwegottesdienst in der prot. Kirche unter Mitwirkung der Geistlichen beider Konfessionen und herzlicher Einladung an die kath. Schwestern und Brüder [im nächsten Jahr umgekehrt!]

Göllheim 10:00 Hl. Messe, Amt für Hans Roos und Angehörige, Amt für die Familien Renk und Huber (Renk), Amt für Fam. Happersberger und Mertz

Göllheim 10:00 Kinderwortgottesdienst im Nepomukhaus, Thema: Fünf Brote und zwei Fische

Mittwoch, 27. September

Hl. Vinzenz von Paul

Rüssingen 08:00 Hl. Messe

Biedesheim 18:30 Hl. Messe; Amt für Anneliese und Erwin Wendel

Donnerstag, 28. September

Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten

Bubenheim 18:30 Hl. Messe, Stiftsamt für Klaus und Ingrid Ehwald

Freitag, 29. September**Fest HL. MICHAEL, HL. GABRIEL, HL. RAFAEL**

Göllheim 08:00 Hl. Messe; Amt für Hubert Alles (Ferber)

Immesheim 18:30 Hl. Messe, Amt für Bernd und Maria Hagemann (Hagemann)

Samstag, 30. September

Hl. Hieronymus

Zell 18:30 Hl. Messe zum Erntedank, Amt für die Verstorbenen der Familien Fichtel und Kaufhold

ERNTEDANK, 01. Oktober

Weitersweiler 08:30 Hl. Messe, Amt für Erwin und Adelheid Throm (Throm)

Ottersheim 10:00 Hl. Messe zum 130 jährigen Jubiläum der Kirche Ottersheim und zur Kerwe & Erntedank, Amt für die Verstorbenen der Familie Mayer, Stiftsamt für Hildegard Bohnert, Amt für Else und Karl Hornung und Angehörige - anschl. Brotverkauf der kfd

Göllheim 10:00 Ök. Erntedankgottesdienst [anschl. Brot- & Kaffeeverkauf durch die kfd und Mittagessen]

Termine

Montag, 11. September

- | | | |
|------------|-------|--|
| Ottersheim | 17:30 | Messdienerstunde der jüngeren
Messdiener (Themenblock: Wo kann ich
Gott sehen und spüren?) im Pfarrheim |
| Göllheim | 19:00 | Gruppenstunde Gruppenleiter Gellemer
Engelscher & große Messdiener [Leben im
Strafvollzug, Johannes Finck berichtet aus
seinen Erfahrungen als
Gefängnisseelsorger und dem Leben im
Strafvollzug] im Jugendraum |

Mittwoch, 13. September

- | | | |
|----------|-------|---------------------------------------|
| Göllheim | 19:00 | Verwaltungsratssitzung im Nepomukhaus |
|----------|-------|---------------------------------------|

Donnerstag, 14. September

- | | | |
|----------|-------|---|
| Göllheim | 17:00 | Messdienerstunden der jüngeren
Messdiener (Themenblock: Wo kann ich
Gott sehen und spüren?) im Jugendraum |
|----------|-------|---|

Montag, 18. September

- | | | |
|------|-------|--|
| Zell | 19:30 | Vorstandssitzung der Kolping im Kolping-
haus |
|------|-------|--|

Dienstag, 19. September

- | | | |
|------------|-------|--|
| Ottersheim | 19:30 | Elternabend der Erstkommunionkinder
Ottersheim im Pfarrheim |
|------------|-------|--|

Mittwoch, 20. September

- | | | |
|----------|-------|--|
| Göllheim | 18:30 | Elternabend der Erstkommunionkinder
Göllheim im Nepomukhaus |
|----------|-------|--|

Donnerstag, 21. September

- | | | |
|----------|-------|---|
| Göllheim | 19:30 | Überarbeitung des Pastoralen Konzeptes
im Jugendraum |
|----------|-------|---|

Samstag, 23. September

Donnerwetter - Das Event im Park

23.09.2023 ab 15 Uhr rund um die Steigstraße 7 in 67307 Göllheim.

Herzliche Einladung zum Familienevent für Groß und Klein, veranstaltet von der Jugend der Pfarrei Göllheim und dem BDKJ Nordpfalz.

Ab 15 Uhr erwarten euch Workshops, Kinderschminken, Hüpfburg und eine Graffitiwand uvm..

Ein Highlight ist der GoKart-Grandprix,(pedalgetrieben) mit garantiertem Fahrspaß auf unserer Außenrennstrecke.

Es gibt Fahrzeuge für alle Altersgruppen (bitte Fahrradhelm mitbringen).

Ab 19 Uhr rockt die Jugendband T1MEOVT aus Kaiserlautern die Bühne mit bekannten Songs zum mitsingen.

Das Event ist kostenlos, Essen und Getränke gibt es zu familienfreundlichen Preisen.

Für die bessere Planung bitten wir um frühzeitige Anmeldung unter tiny.cc/donnerwetter - die kostenlosen Karten werden zugeschickt.

Montag, 25. September

Ottersheim	17:30	Messdienerstunde der jüngeren Messdiener (Themenblock: Wo kann ich Gott sehen und spüren?) im Pfarrheim
Göllheim	19:00	Gruppenstunde Gruppenleiter Gellemer Engelscher & große Messdiener [Einheit zum Blockthema: Leben und Tod), Referentin Gisela Brieschke, Lebenshilfe im Jugendraum

Dienstag, 26. September

Ottersheim	16:00	Erstkommunionkatechese der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim
------------	-------	--

Mittwoch, 27. September

Göllheim 19:30 Überarbeitung des Pastoralen Konzeptes
im Jugendraum (Ersatztermin)

Donnerstag, 28. September

Göllheim 16:00 Erstkommunionkatechese der
Erstkommunionkinder Göllheim im
Nepomukhaus

Göllheim 17:00 Messdienerstunden der jüngeren
Messdiener (Themenblock: Wo kann ich
Gott sehen und spüren?) im Jugendraum





Informationen

Kontaktdaten:

Pfarrbüro Hl. Philipp der Einsiedler, Göllheim

Steigstraße 7

67307 Göllheim

Tel: 06351/5083

E-Mail: pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de

Webseite: www.pfarrei-goellheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr

Dienstag: 9 – 12 und 16 – 18 Uhr

Mittwoch: 9 – 12 Uhr

Donnerstag: 9 – 12 Uhr

Freitag: 9 – 12 Uhr

Sprechstunde **Pfarrer Metzinger**

Dienstag und Donnerstag von 9 – 11 Uhr

**Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 10 ist Freitag, 22.
September 2023.**

Gottesdienste und Pastorale Dienste für die Zukunft

Bereits im vergangenen Pfarrbrief habe ich Ihnen einen Ausblick gegeben, wie die Gottesdienste mit nur einem leitenden Pfarrer zu bewältigen sind.

Hier nochmals Auszüge aus dem Beitrag im letzten Pfarrbrief:

Entgegen der geschürten Angst wird das Angebot an Hl. Messen kaum Einschränkungen erfahren und alle Dörfer wie bisher bedient.

Ich werde ein paar Hl. Messen mehr feiern als bisher und sehe da auch kein Problem darin. Schließlich habe ich mich dafür weihen lassen und habe auch Spaß dabei. Solange es meine Gesundheit zulässt, will ich sehr gerne für Sie auch mit manchmal 5 Hl. Messen am Wochenende da sein.

Wo dies nicht möglich ist (z.B. am Palmsonntag, da die Eucharistiefeier durch die Passion sehr lang ist, oder bei katechetischen Einheiten der Kinder oder Sondergottesdiensten, Themengottesdiensten, etc.), werden es „nur“ vier Hl. Messen sein.

Wo sehr viel zusammenkommt, werden es drei Eucharistiefeiern sein, dafür aber noch zusätzlich Wortgottesdienste mit Kommunionfeiern.

Überhaupt werden unsere Gottesdienstleiter da, wo es ihnen möglich ist, zusätzlich zum Angebot der Hl. Messen auch Wortgottesdienste mit Kommunionfeiern anbieten.

Die Anzahl der angebotenen Gottesdienste [Eucharistiefeiern und Wortgottesdienste mit Kommunionfeiern] bleibt fast unverändert gleich.

Kerwezeit

Nach wie vor wollen wir dem Wunsch gerecht werden den Dörfern, die Kerwe feiern, zur Hauptzeit (ca. 10:00 Uhr) einen Kerwegottesdienst zu ermöglichen.

Das bedeutet aber, dass die Orte, die an den Wochenenden immer auch um 10:00 Uhr Gottesdienst hatten, für die Zeit von September bis November um Geduld gebeten sind, da ich in der Zeit sehr gerne auch die Gottesdienste in den Dörfern mit Kerwe-Fest wahrnehme. Die Menschen freuen sich jeweils sehr, wenn ich mir als Pfarrer die Zeit nehme, dann auch zur Kerwe die Gottesdienste dort zu feiern oder in den Gottesdiensten mitzuwirken. Es ist auch meines Erachtens ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung der Schwestern und Brüder in den Dörfern und ein wichtiges Zeichen der Zusammengehörigkeit.

An manchen Wochenenden sind zwei und einmal sogar drei Kerwefeste. Da werden auch unsere Gottesdienstleiter Gottesdienste übernehmen, da diese zum Teil gleichzeitig angesetzt sind.

Wochenende mit fünf Hl. Messen

An den wenigen Wochenenden, an denen ich fünf Hl. Messen anbieten kann, bitte ich Sie alle um Mithilfe, was die Gottesdienstzeiten betrifft.

Denn fünf Eucharistiefeiern bedeutet:

Am Samstag zwei Messen nacheinander.

Am Sonntag drei Messen nacheinander.

Für samstags bedeutet dies:

Eine Hl. Messe um 18:00 Uhr und eine um 19:00 Uhr.

Für sonntags bedeutet dies:

Eine Hl. Messe um 08:30 Uhr, eine um 09:30 Uhr, eine um 10:30 Uhr.

Bitte helfen Sie mit, indem Sie die Uhrzeiten annehmen können. Sie ersehen diese dann entsprechend im Pfarrbrief.

An den Wochenenden, an denen weniger Hl. Messen sind, gelten die bisher üblichen Uhrzeiten. Aber auch das steht dann im Pfarrbrief.

Weihnachten 2023

An Heilig Abend:

Sechs Gottesdienste, davon eine Hl. Messe morgens im Haus Antonius, eine ök. Kinderkrippenfeier und vier Christmetten am Abend.

Am 1. Weihnachtsfeiertag:

Vier Gottesdienste, davon ein Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und drei Eucharistiefeiern.

Am 2. Weihnachtsfeiertag:

Vier Gottesdienste, davon ein Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und drei Eucharistiefeiern.

Ostern 2024

Und wer sich auch schon zu Ostern 2024 fragt:

Zwei Eucharistiefeiern am Gründonnerstag.

Zweimal Kaffreitagsliturgie.

Drei Eucharistiefeiern zur Osternacht.

Drei Eucharistiefeiern am Ostersonntag und eine zusätzlich im Haus Antonius, also insgesamt vier.

Drei Eucharistiefeiern am Ostermontag.

Und am Weißen Sonntag sind wir mit vier Eucharistiefeiern – davon zweimal Hl. Erstkommunion (die Eltern werden entscheiden, wie sie das zeitlich arrangieren, ich richte mich da nach den Eltern) – auch dabei.

Fronleichnam

Im Pfarreirat haben wir entschieden, dass es in Zukunft nur ein Fronleichnamsfest geben wird. Da wir beide Bezirke der Pfarrei aber gleichberechtigt behandeln möchten, werden wir hier abwechseln. Ein Jahr wird das Fronleichnamsfest in Ottersheim sein und ein Jahr in Göllheim.

Wir gehen davon aus, dass den Gläubigen dieses Fest ernst ist, und erwarten daher auch, dass die Gläubigen an diesem Tag bereit sind zur Mitfeier des Fronleichnamsfestes auch in den jeweiligen anderen Bezirk der Pfarrei zu fahren, sofern es ihnen von der Mobilität her möglich ist. Da bei uns hier aber noch viele junge Menschen Fronleichnam mitfeiern, sind wir hier sehr zuversichtlich.

2024 werden wir ganz bewusst mit dem Fronleichnamsfest in Ottersheim beginnen. Damit wollen wir auch deutlich machen, dass die Angstschürerei, es gäbe ab 01. September keine Gottesdienste in Ottersheim mehr, gegenstandslos ist.

Wie Sie sehen, läuft's.

Ausprobieren muss ich natürlich noch die Wege zwischen den Gottesdiensten. Da fehlt mir noch der Erfahrungswert, ob das im Stundentakt machbar ist. Gelingt das nicht, muss man darüber reden, ob man die Gottesdienstzeiten um ca. 15 min anpasst, damit ich die Wege zwischen den Kirchen schaffe.

Zum Einsatz kommen auch weiterhin unsere beiden Gottesdienstleiter, Herr Dittrich und Herr Müller.

Bitte beachten Sie dabei aber, dass diese dies im Ehrenamt leisten. Es gibt weder einen Dienst- noch einen Rechtsanspruch auf ihre Tätigkeit. Was Herr Dittrich und Herr Müller leisten, ist ein freigegebenes Plus für die Pfarrei und ist mit großer Dankbarkeit zu würdigen!

Dies gilt auch für Pfr. Matheis, der als Pensionär keiner Verpflichtung unterliegt. Auch ihn werden wir gerne wie bisher einsetzen. Und auch seine Bereitschaft der Mithilfe ist mit großer Dankbarkeit zu würdigen.

Dabei werden wir aber auch die Pfarrei auf das vorbereiten, was kommen wird, nämlich die Zeit, in der hier kein Priester mehr sein wird. Niemand lebt ewig und dass nach mir nochmals ein Pfarrer kommen wird, das ist illusorisch. Es wird niemand mehr kommen. Die Zusammenlegung ist eher anzunehmen.

Wenn wir nun suggerieren, dass das große Gottesdienstangebot immer von Priestern geleistet werden kann, dann sind wir nicht darauf vorbereitet, wenn kein Priester mehr vor Ort sein wird.

Daher gehen wir einen vernünftigen Weg, der vielfältige Gottesdienstformen anbietet.

In anderen Pfarreien, die deutlich mehr Katholiken und mehr Priester haben, werden zum Teil weniger Hl. Messen angeboten und mehr Wortgottesdienste mit Kommunionfeiern als bei uns.

Das Angebot an Hl. Messen ist in unserer Pfarrei nach wie vor enorm hoch – eben auch, weil ich oftmals mehr Hl. Messen feiere, als ich eigentlich darf [siehe can. 905 des kirchlichen Rechts CIC]. Im Gottesdienstplan, der demnächst wieder in den Kirchen ausgelegt werden wird, können Sie sich selber davon überzeugen.

Wo wir mit terminbezogenen Organisationsproblemen rechnen, sind die außerkirchlichen Einrichtungen und Organisationen, die einen Gottesdienst für ihr Fest oder einen anderen Anlass wünschen.

Hier sind wir mehr als zuvor auf eine sehr frühzeitige Anfrage und Planung angewiesen.

Das funktioniert auch bisher nicht immer gut und oft verstehe ich die Verwunderung nicht, wenn man auf eine kurzfristige Anfrage für einen besonderen Gottesdienst an einem Sonntagvormittag absagen muss, weil eben an einem Sonntagvormittag geplante Gottesdienste in der Pfarrei festgelegt und organisiert sind.

Dazu bekommen alle – kirchliche wie außerkirchliche Gruppen und Einrichtungen – schon über ein Jahr im Voraus unsere Planung mit der Bitte ihre Interessen binnen 5 Monate einzubringen, so dass wir noch die Chance haben diese Interessen und Wünsche zu berücksichtigen und unsere Planung entsprechend umzugestalten.

Von den allermeisten Angeschriebenen bekommen wir überhaupt keine Antwort, werden dann aber irgendwann im Jahr von jenen mit der Ansage: „In drei Wochen feiern Sie bei uns anlässlich dieses Anlasses einen Gottesdienst!“ konfrontiert und müssen dann leider absagen, weil das meistens in der warmen Jahreszeit ist, die auch kirchlicherseits mehr als gefüllt ist mit Gottesdiensten.

Hier ist deutlich Nachbesserungsbedarf in der terminlichen Kooperation zu sehen.

Das gilt auch für Beerdigungen.

Wenn man alleine 17 Dörfer versorgt, dann muss ein Bestattungstermin miteinander abgesprochen werden. Maßgeblich sollen dafür sein die Angehörigen und die Person, die die Bestattung vornimmt (im Regelfall der Pfarrer). Denn angesichts der Termine, die unter der Woche in der allgemeinen Seelsorge [die nicht nur aus Beerdigungen, sondern vielfältigen und termingebundenen Aufgaben besteht] anfallen, ist das Bestatten unserer Schwestern und Brüder nur in flexibler Absprache der Termine möglich und kann nicht vorgegeben werden.

Bei den allermeisten Bestattern läuft das dankenswerterweise auch sehr professionell und korrekt.

Daher sind Sie im Trauerfall sehr gut beraten sich nicht mit dem Bestatter auf einen Termin zu einigen, sondern mit der Person, die die Bestattung vornimmt (im Regelfall der Pfarrer); hier machen Sie dann mehrere Terminmöglichkeiten aus und aus denen kann sich dann der Bestatter den Termin auswählen, der für ihn auch am besten machbar ist. Denn auch die Bestatter müssen viele Mitwirkende terminlich unter ein Dach bekommen, was eine ebenso schwierige Aufgabe ist.

Auf diesem Weg können dann auch terminliche Konfliktsituationen vermieden werden.

Alles in allem sehe ich positiv in die Zukunft und so lange wie mir der liebe Gott die Gesundheit gibt mit Ihnen Eucharistie und auch andere Gottesdienste zu feiern, freue ich mich dies tun zu dürfen.

Liebe und herzliche Grüße und Gottes Segen,

Josef Metzinger



**Liebe Pfarrangehörige,
in diesem Jahr werden die pfarrlichen Gremien neu gewählt.**

Der Slogan „Kirche mit dir“ macht dabei deutlich, dass Kirche nur existiert, wenn es Menschen gibt, die sich vom Geist Gottes bewegen lassen und zur Lebendigkeit beitragen.

Jede katholische Christin und jeder katholischer Christ ist gefragt, ob jung oder alt, Kirche aktiv mitzugestalten. Daher suchen wir Frauen, Männer und Jugendliche, die bereit sind, Bewährtes weiterzuführen, Neues zu wagen und für die kommenden vier Jahre Verantwortung in Pfarreirat, Verwaltungsrat oder Gemeindeausschuss zu übernehmen.

Aktives Wahlrecht haben katholische Christinnen und Christen, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet und in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben. Es ist auch möglich, nicht in der Wohnsitzgemeinde, sondern in einer anderen Gemeinde sein aktives Wahlrecht auszuüben. Der Wechsel des Wahlbezirkes erfolgt mit Hilfe einer Bescheinigung (im Pfarrbüro erhältlich), die den Austrag bzw. Eintrag in das jeweilige Wählerverzeichnis dokumentiert.

Unsere Kandidaten der Gemeinde Göllheim:

Gemeindeausschuss: (es sind 4 Mitglieder zu wählen)

- Braun, Annette, 48, Büroangestellte
- Dittrich, Thomas, 54, Pflegedienstleiter
- Hoppe, Vinzenz, 64, Ingenieur
- Renk, Thomas, 63, Lehrer für Fachpraxis
- Schlosser, Thomas, 43, Dipl. Bauingenieur

Pfarrerrat: (es sind 4 Mitglieder zu wählen)

- Braun, Sarah, 21, Erzieherin in Ausbildung
- Dittrich, Franziska, 19, Rettungssanitäterin
- Dittrich, Thomas, 54, Pflegedienstleiter
- Günther, Volker, 57, Diplommusiker
- Penkhues, Birgit, 62, Dipl.Kaufm. Steuerberaterin
- Renk, Thomas, 63, Lehrer für Fachpraxis

Verwaltungsrat: (es sind 2 Mitglieder zu wählen) – ergänzende Urwahl -

- Schlosser, Markus, 47, Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH)
- Wolf, Thomas, 46, Landwirtschaftsmeister
-

Unsere Kandidaten der Gemeinde Ottersheim

Gemeindeausschuss: (es sind 4 Mitglieder zu wählen) – ergänzende Urwahl

—

- Becker, Peter, 70, kfm. Angestellter
- Hornung, Monika, 75, Lohnbuchhalterin
- Mack, Doris, 60, Verwaltungsfachangestellte
- Mayer, Ansgar, 63, kaufm. Angestellter
-

Pfarrerrat: (es sind 3 Mitglieder zu wählen)

- Becker, Peter, 70, kfm. Angestellter
- Hornung, Monika, 75, Lohnbuchhalterin
- Mack, Doris, 60, Verwaltungsfachangestellte
- Mayer, Ansgar, 63 kfm. Angestellter
- Schneeg, Regina, 60, Kundenberater

Verwaltungsrat: (es sind 2 Mitglieder zu wählen) – ergänzende Urwahl –

- Deibel, Pirmin, 60, Chemikant
-

Unsere Kandidaten der Gemeinde Weitersweiler

Gemeindeausschuss: (es sind 3 Mitglieder zu wählen)

- Burgey, Elfi, 65, Büroangestellte
- Göbel, Kerstin, 45, Hausfrau
- Krauß, Annette, 52, kfm. Angestellte
- Maier, Katja, 49, Gesundheits-Krankenpflegerin
- Willenbacher, Claudia, 62, Verwaltungsfachfrau

Pfarrerrat: (es sind 2 Mitglieder zu wählen)

- Burgey, Elfi, 65, Bürokauffrau
- Göbel, Kerstin, 45, Hausfrau
- Maier, Katja, 49, Gesundheits-Krankenpflegerin

Verwaltungsrat: (es sind 2 Mitglieder zu wählen) – ergänzende Urwahl –

- Burgey, Bodo, 53, Bauingenieur
- Würz, Stefan, 62, Schlosser
-

Unser Kandidaten der Gemeinde Zell:

Gemeindeausschuss: (es sind 4 Mitglieder zu wählen)

- Johann, Nikolaus Matthias, 56, Berufspädagoge
- Kabs, Anna Maria, 57, Hausfrau
- Müller, Göran, 64, Rentner
- Müller, Irmgard, 58, PTA/Referentin
- Müller Stefan, 62, Maschinenbaumeister
- Müller, Dr. Thomas, 62, Bauingenieur
- Ochßner, Petra, 55, Büroangestellte

Pfarrerrat: (es sind 2 Mitglieder zu wählen)

- Kabs, Anna Maria, 57, Hausfrau
- Müller, Göran, 64, Rentner
- Ochßner, Petra, 55, Büroangestellte

Verwaltungsrat: (es sind 2 Mitglieder zu wählen) – ergänzende Urwahl –

- Müller, Dr. Thomas, 62, Bauingenieur
- Schindler, Silke, 57, Grundschullehrerin
-

So wird gewählt

Im Wahllokal Deiner Gemeinde am 07.10.2023 und 08.10.2023

Göllheim

Samstag, 07.10., Kirche, Steigstr., 17:30-18:30 u. 19:15-20:00 Uhr

Sonntag, 08.10., Kirche, Steigstr., 09:00-10:00 u. 16:00-17:00 Uhr

Ottersheim

Samstag, 07.10., Kirche, Hauptstr. 16:00-18:00 Uhr

Sonntag, 08.10., Kirche, Hauptstr. 10:00-11:00 u. 11:45-13:00 u. 16:00-17:00 Uhr

Weitersweiler

Sonntag, 08.10., Kirche, Hauptstr. 07:30-8:30 u. 09:15-09:45 Uhr

Sonntag, 08.10. Bürgertreff, Kirchenraum, Am Sportplatz 2, 14:30-17:00 Uhr

Zell

Samstag. 07.10., Kirche St. Philipp d. E., Zeller Hauptstr. 17:30-19:30 Uhr

Sonntag, 08.10., Untergasse 35, Kolpingheim, 14:00-16:00 Uhr

Durch Briefwahl: 18.09.2023 bis 06.10.2023

Die Möglichkeit zur Abgabe der Wahlbriefe besteht vom 18. September bis zum 06. Oktober 2023 im Pfarrbüro.

Die Unterlagen zur Briefwahl müssen im Pfarrbüro angefordert werden.

Im Rahmen einer Online-Wahl: 18.09.2023 bis 04.10.2023

Hierzu erhältst Du per Post weitere Informationen.



Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie Zell

In diesem Jahr findet die traditionelle Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie Zell am Samstag, den **16. September**, statt. Gesammelt wird in den Orten Albisheim, Biedesheim, Bubenheim, Einselfeld, Immesheim, Ottersheim und den drei Ortsteilen des Zellertals (Harxheim, Niefernheim und Zell). Im Vorlauf der Sammlung werden in diesen Orten die Kleidersäcke verteilt.

Falls Sie außerhalb der oben genannten Ortschaften Sammelgut haben, das Sie unserer Sammlung zukommen lassen möchten, melden Sie sich bitte bei uns.

Bei Nachfragen können Sie sich bei Sebastian Osterroth unter 0160/92370965 melden.

Gesammelt wird gute, tragfähige Kleidung und Schuhe: Anzüge, Woll- und Strickwaren, Schuhe, Bett- und Haushaltswäsche, Federbetten, Federkissen, Hüte sowie Unterwäsche für Erwachsene und Kinder.

Wir bitten das Sammelgut am Sammeltag (16. September) bis 08.00 Uhr an der Straße bereit zu stellen.

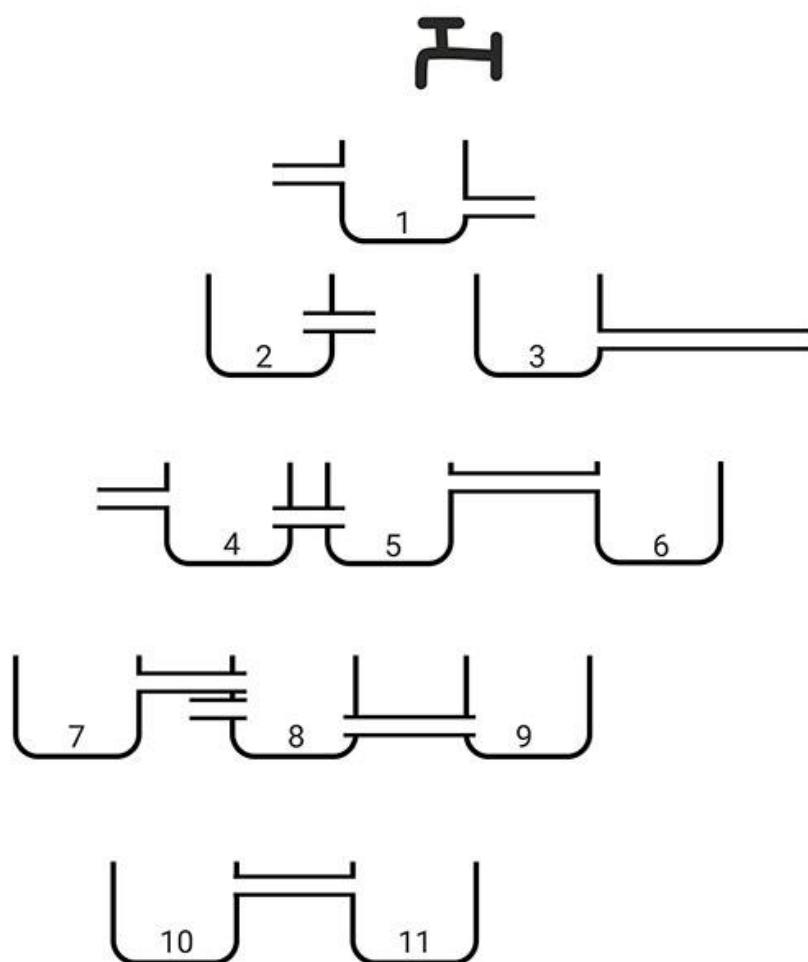
Für die in der Kleidung befindlichen Wertsachen, insbesondere Bargeld, kann keine Haftung übernommen werden.

Die Sammlung wird im Auftrag des Kolpingwerkes Diözesanverband Speyer durchgeführt. Mit dem Erlös der Sammlung werden Kolpingsfamilien in Nordbrasilien (Bundesstaat Tocantins) unterstützt, die Träger von Selbsthilfeprojekten sind, berufliche Ausbildung ermöglichen, Arbeitsplätze schaffen und den Lebensunterhalt vieler Menschen sicherstellen. Nähere Auskünfte durch unsere Kolpingsfamilie.

Wir danken für Ihre Hilfe! Ihre Kolpingsfamilie Zell

Gehirntraining

Welches Gefäß wird zuerst bis zum Rand gefüllt sein?



www.Raetseldino.de

Keines der Gefäße wird bei dieser Konstellation bis zum Rand gefüllt.
Das Wasser fließt von Gefäß 1 in das Gefäß 3 und von dort - außerhalb -
an allen anderen Gefäßen vorbei.

Lösung